Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 19

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HUMOR UND RÄTSEL

Sohn: «Du Vater, ich lise da vo Vorfahre. Was sind das?»
Vater: «Vorfahre? das sind äuseri Väter. Ich bin din Vorfahre, und de Großvater ischt min und din Vorfahre.»
Sohn: «Ja, aber Vater, warum sind dänn die Lüüt stolz uf ihri Vorfahre?»

*

«Hoi, Jokeb! I ha Geld wie Heu!»

«Guet so, Bartli, denn zall-mi, bischt-m'r jo scho sed Johr oder Tag scholdi ond ha di no nie trebe!»

«Jää, Jokeb, i ha halt au kä Heu!»

*

Die drei Worte. Wanda: Wenn ich einen Mann heiraten sollte, müßte er drei Eigenschaften haben: erstens müßte er bemittelt sein, — zweitens wohlhabend und drittens reich!»

*

Auf Umwegen. Madame brauchte einen neuen Hut. Aber von ihrem Manne war so leicht nichts zu erreichen. Darum fing sie die Sache diplomatisch an. Sie bat ihn um ein neues Kleid. Er schlug die Hände über dem Kopfe zusammen. «Wo soll ich bei den schlechten Zeiten Geld für ein neues Kleid hernehmen? Unmöglich! Höchstens ein Paar Schuhe oder einen Hut könnte ich dir noch bewilligen!»

Mit anscheinender Resignation erwiderte sie: «Na, dann muß ich mich schon bescheiden zeigen, dann kaufst du mir wenigstens einen neuen Hut.»

*

Darum. Richter: «Ich erkenne an, daß Sie sich schon lange keinen Taschendiebstahl zuschulden kommen ließen, wie fiel es Ihnen denn ein, doch wieder so etwas zu begehen?»

Gauner: «Na, ganz aus der Uebung wollte ich doch nicht kommen!»

*

Zur Unterscheidung. Frau A.: «Frau Müller tituliert sowohl ihren Gatten wie auch ihr Hündchen mit Männe; führt das nicht manchmal zu Verwechslungen?»

Frau B.: «O nein, zu ihrem Hündchen spricht sie stets in zärtlicherem Ton.»

*

Appenzeller Humor

Ein Ehepaar hatte im Unfrieden zusammengelebt. Da sagte die Frau zum sterbenden Manne: «Ach Gott, Maa, jetzt muescht du steerbe! Mer sehid denand im Himmel wider.»

«Nä, 's ischt nüd nöötig, Baabe, me händ denand do onne genueg gsehe.»

*

Als eine Appenzellerin in einem Tuchladen in St. Gallen sich lange nicht für einen Stoff zu Hosen für ihren Mann entscheiden konnte und darob von der ungeduldig gewordenen Verkäuferin zur Rede gestellt wurde, sagte sie:

«Jä, wössid-'r, minn Maa häd halt e-n-ääges Gschmäckli inn Hose!»

*

«Huettmacher! Wie türr geend-'r de Huett doo?»

«Omm föfzehe Franke chönid-'r-e haa!»

«Jää — föfzehe Franke! 's fählid aber no zwää Löcher draa!»

«Woromm, Sebadoni?»

«Ebe doromm, daß der Esel, wo-n-e chauft, d'Ohre droß use stecke chaa!»

*

«Was weerid au d'Lüüt säge, Baartli, das i scho noch 4½ Mönete e Chindli öberchomm?»

«Bis ganz rüebig, Mareieli! d'Sach ischt gaanz äfach: I bi mit deer 4½ Monet verhüroothet ond du mit meer 4½, macht zsämme graad uus ond off's Hoor 9 Mönet.»

Doppel-Rösselsprung

er	klein-	ist	hüt-	und	du	fängt	durch-
ig	und	kann	du	kein	te	der	fin-
zur	was	sten	der	dir	unter-	ge-	sich
gen	sel-	wärst	steht	auch	wun-	dest	daß
das	ort	unter-	es	mann	was	was	drun-
glück-	zun-	wohl	zum	ver-	bak	er	dort
sten	läßt	bö-	der	hilft	grunde	gen	er
se	un-	fern-	geht	und	nicht	ta-	zu

Zahlen-Rätsel

1 2 3 4 5 6 7 8 9 4 10 11 6 8 11 — Berge im Berneroberland
2 3 4 9 5 8 11 8 6 — Ort im Kanton Zürich
3 4 8 2 5 8 11 8 2 — Ort im Waadtländeroberland
4 8 11 1 8 6 2 1 8 5 6 — Ort am Vierwaldstättersee
5 2 9 8 1 8 6 — Ort am Urnersee
6 5 8 2 8 6 — Berg im Kanton Bern
7 11 8 6 3 4 8 6 — Ort im Kanton Solothurn
8 5 6 5 7 8 6 — Ort am Thunersee
9 10 1 2 3 4 8 6 — Ort im Wallis
4 10 11 6 9 5 — Berg im Kanton Zürich
10 2 3 4 5 6 8 6 2 8 8 — Bergsee im Berneroberland
11 8 6 8 6 2 — Ort im Kanton Waadt
6 8 2 2 8 9 — Ort im Kanton Wallis
8 5 7 8 11 — Gipfel im Berneroberland
11 5 3 4 8 6 2 8 8 — Ruine am Baldeggersee

Die Zahlen sind durch bestimmte Buchstaben zu ersetzen und daraus Wörter zu bilden. Die erste waagrechte und die erste senkrechte Reihe sind gleichlautend.

Magisches Dreieck

A	A	E	E	E	E
H	H	H	L	M	
N	N	R	R		
R	R	S			
S	U				
U					

Die Buchstaben sind derart zu ordnen, daß die waagrechten und die senkrechten Reihen gleichlautende Wörter von folgender Bedeutung ergeben:

1. Beruf
2. Biblischer Ort
3. Hausvogel
4. Starke Nachfrage
5. Pronomen
6. Konsonant

*

B	E	E	A	E
G	O	E	F	E
H	R	I	G	N
H	S	N	I	N
N	T	M	S	T
W	U	T	S	U

Irrgarten-Rätsel

Aus jeder senkrechten Reihe ist je ein Buchstabe zu nehmen, immer von links nach rechts, bis alle Buchstaben verwendet wurden. Sind sie richtig ausgesucht, so ergeben sie ein Sprichwort.

*

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 18

T	A	L	M	U	D				U	R	U	N	D	I
A	S		A	R	A	U	K	A	N	E	R		O	B
R		A	G		J				I		N	O		E
A	R	G	O		A	C		T	O		E	D	E	R
S	H				K	A	M	I	N				U	I
P	A	R	I	S		B	O	N		T	H	O	M	A
	B		F	E	U		N		B	O	R		E	
	A			N	I	A	G	A	R	A			N	
	R		B	A	D		O		E	S	T		I	
E	B	N	A	T		A	L	M		T	R	A	D	E
R	E				R	H	E	I	N				E	T
O	R	I	A		U	R		E	A		A	N	N	A
T		O	L		I				H		B	A		G
I	T		M	O	N	T	E	Z	U	M	A		L	E
K	A	B	A	L	E				M	E	I	L	E	N

Auflösung zum Spitzen-Rätsel in Nr. 18

Fabel, Ebro, Seife, Ster, Elfen, Lawine, Breite, Asche, Lohe, Lasso, Ober, Nelli = Fesselballon — Briefwechsel

GRAND HOTEL DE BEX · SOLBAD
Neu eingerichtet - Modernes Bad-Etablissement - Fließendes Wasser - Privat-Bäder - Prachtvolle Lage - Pension Fr. 10.- bis Fr. 16.- P. Kœhler, propr.

ALCOOL DE MENTHE AMERICAINE
Gesundes, erfrischendes, die Verdauung förderndes Getränk

Die elegante Damenwelt
bevorzugt Maggi-Kleiebäder, weil das durch sie erzeugte angenehm-weiche Badewasser der Haut den frischen duftigen Hauch verleiht, den wir bei Menschen mit schönen Teint oft so bewundern. Erhältlich in Apotheken und Drogerien in verschiedenen Packungen für Voll-, Teil- u. Kinderbäder.
Maggi & Co. Aktiengesellschaft, Neuhausen.

Weil heute beim modernen Kind
Die Röcklein etwas kürzer sind,
Ist an die Beine zum Ersatz
Ein schöner Seidenstrumpf am Platz,
Der fein gewoben, glanzvoll und solide
Sich faltlos an die Knöchel schmiege.
Die schönste Form, wenn man vergleicht,
Wird nur mit Seidenstrumpf erreicht.
Darum entstand als neuster Trumpf
Der schöngewobne »Arda-Strumpf«.

Rohrmöbel
Verlangen Sie unsere Kataloge
Rohr-Industrie, Rheinfelden
Völlmy & Jenny

Aus nichts - wird nichts
Wie ein gewaltiges Bauwerk — ein Wolkenkratzer stärkere Fundamente als eine Lehmhütte braucht, so muß die erste Nahrung des heutigen Säuglings aus **Trutose** bestehen, wenn er geistig und körperlich hervorragend gedeihen, englischer Krankheit, Blutarmut trotzen soll. **Trutose-Kinder-Nahrung** (Fr. 2.50) ist des Kindes beste Grundlage. In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.
Apoth. Siegfrieds Trutose, Flawil.

PARIS, b. der OPER
VICTORIA-HOTEL
10, Cité d'Antin Sehr komfortabel

Hühneraugen
Dr. Scholl's Zino Pads wirken unverzüglich durch Beseitigen der Ursache — Druck und Reibung. Kein Streichen z. Befestigen nötig. Dünn, antiseptisch und wasserdicht. Auch in Grössen für Ballen und Schwielen erhältlich. Fr. 1.50 per Schachtel. Gratismuster und Auskunft in

Dr Scholl's Spezial-Geschäft
am ob. Rennweg, Zürich.

Für längeren Aufenthalt in PARIS bestens empfohlenes Familienhaus (möbliert. Zimmer samt Küche, mit Geschirr und Gasréchaud, elektr. Licht u. mod. Komfort), «Le Logis», 54, Avenue d'Italie, 54. — Telef.: Gobelins 66.55. - Nähe der Metro-Station u. der Tramway- und Autobus-Haltestelle.

Pyramidon
Original-Tabletten „Meister Lucius"
Das Vertrauen zu Pyramidon
Tabletten beruht auf jahrzehntelanger wissenschaftlicher Erfahrung und auf der stets gleichbleibenden Güte. Nachahmungen können nie vollwertig sein, weil diese Voraussetzungen fehlen. Teilweise sind sie sogar schädlich. Verlangen Sie stets die echten Pyramidon-Tabletten „Meister Lucius", erkenntlich am roten Etikett und der Reglementationsvignette.
Nur in den Apotheken erhältlich.

In Drogen- und Schreibwaren-Handlungen schon für 20 Cts. die Tube zu haben.

klebt, leimt, kittet Alles

Jelmoli
Erfrischungsraum
Der beliebte Treffpunkt der Damen